

# Aufbau(m)anleitung

## Zweig für Zweig zum Original



**Keinachtsbaum**

## Vielen Dank,

dass du dich für einen **Keinachtsbaum®** entschieden hast! Mit einem **Keinachtsbaum®** möchten wir allen Menschen ermöglichen, ein traditionelles Weihnachtsfest mit einem (fast) echten Weihnachtsbaum ohne schlechtes Gewissen zu genießen. Stecke dir deinen Traumweihnachtsbaum einfach Zweig für Zweig selbst zusammen. Dafür braucht es natürlich die richtigen Zweige.

Unser Schnittgrün kommt jedes Jahr frisch von Bäumen, die extra dafür angepflanzt wurden. Über diese Waldflächen beziehen wir zu 100 % unsere Schnittgrün-Ernte. Es muss also kein echter Baum gefällt werden, da wir den Bäumen immer nur ein paar Zweige entnehmen. Du kannst dein Schnittgrün in passender Menge bei uns im Webshop bekommen oder natürlich bei dir vor Ort. Allerdings solltest du dann darauf achten, dass es wirklich sehr frisch ist! Also am besten direkt vom Erzeuger.

Damit du möglichst viel Freude mit deinem **Keinachtsbaum®** hast, haben wir hier nochmal die wichtigsten Schritte für dich zusammengefasst. Zusätzlich findest du ein ausführliches Aufbauvideo auf unserer Homepage [keinachtsbaum.de](http://keinachtsbaum.de)



**Wir wünschen dir und deinen Liebsten ein frohes Fest und viel Spaß beim Aufbauen!**

## Tipps und Tricks



Weniger ist ja bekanntlich mehr! Der Hauptfehler, den die Menschen beim Aufbauen ihres ersten **Keinachtsbaum®** machen ist es zuviel zu schnitzen. Schnitze den Zweig darum nur, wenn er wirklich nicht passt! Normalerweise kannst du die meisten Zweige mit etwas Kraft so in die Löcher stecken, dass die Rinde zurückgleitet und der Zweig stramm sitzt.



Lager die Reste von deinem Schnittgrün kühl und tausche damit evtl. später Zweige aus, die anfangen trocken zu werden.



Das Schnittgrün fängt in dem Moment an zu altern, wenn es in beheizte Räume kommt. Lager es darum unbedingt so lange kühl, bis du es verwendest. Je trockener die Luft, um so schneller fängt der Baum an zu nadeln. Sorge für eine gute Luftfeuchtigkeit (vor allem bei Heizungsluft). Sprüh den Baum gerne immer mal wieder mit Wasser ein, damit er lange frisch bleibt.



Schnitze mit dem Messer immer vom Körper weg! Bei mehreren Personen könnt ihr auch gut eine Arbeitsteilung vornehmen: Eine misst mit dem Zollstock und steckt die Zweige rein, während die zweite Person die Zweige zurecht schneidet und ggf. schnitzt.



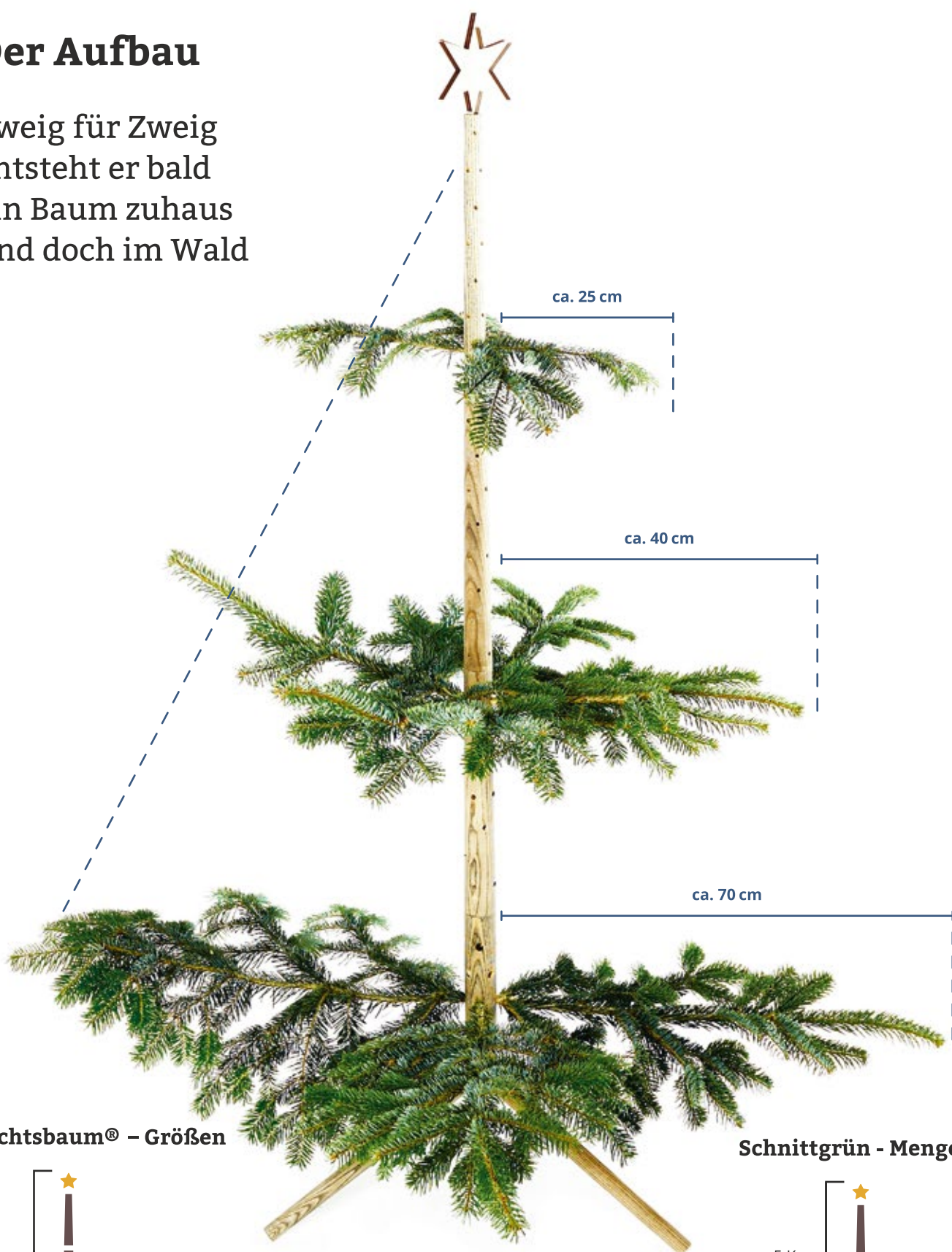
Es muss nicht jedes Loch bestückt sein, um eine tolle Optik zu bekommen! Konzentriere dich zunächst auf die Vorderseite. Wenn du den Baum nicht gerade freistehend mitten im Raum platzieren willst, bekommt die Rückseite eh niemand zu sehen. Wenn die Vorderseite schick ist, kannst du mit dem Rest die Rückseite auffüllen.



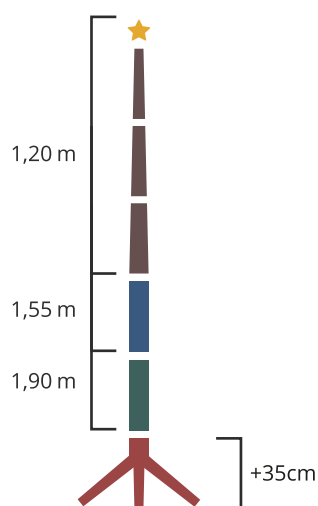
Achte unbedingt darauf, dass die Zweige in einem Kranz wirklich gleich lang sind und nach oben immer kürzer werden. Das macht hinterher das harmonische Gesamtbild aus! Bereits ein Zweig, der länger ist als der darunterliegende kann die gesamte Optik stören.

# Der Aufbau

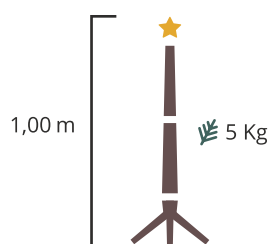
Zweig für Zweig entsteht er bald ein Baum zuhaus und doch im Wald



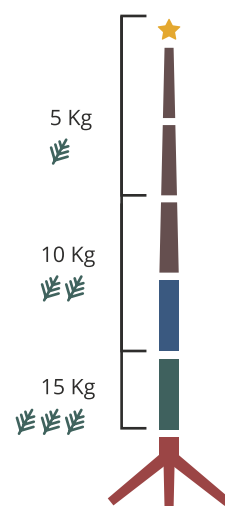
## Keinachtsbaum® – Größen



## K(L)einachtsbaum



## Schnittgrün - Menge



### 1. Den Baum zusammenschrauben:

Du hast nun deinen kompletten Bau(m)satz vor dir. Schraube die Teilstücke so aufeinander, dass dein Baum nach oben dünner wird. Wenn du einen Fuß mitgekauft hast solltest du direkt mit dem integrierten Dreifuß starten und kannst anschließend die Gesamthöhe deines Baumes variieren.

Wenn du keinen Fuß hast, nimm einfach deinen vorhandenen Christbaumständer.

### 2. Das Schnittgrün bereitlegen:

Lege dir jetzt dein Schnittgrün bereit und sortiere ein wenig nach Größe. Die schönsten und größten Zweige solltest du komplett für die unteren Äste nutzen.

Mache dir im Anschluss Gedanken über die gewünschte Form deines Baums. Gehe einen Schritt zurück und stelle dir vor, wie du die Zweige am Stamm anordnen willst.

### 3. Die Baumform definieren:

Definiere als nächstes die Form deines **Keinachtsbaums®** anhand von drei Ebenen, an denen du dich während des Baus orientieren kannst. Schneide dir dazu jeweils vier Zweige auf die passende Länge und stecke sie in die Löcher. Wir empfehlen dir Zweige mit 70 cm Länge für ganz unten, 40 cm in der Mitte und etwa 25 cm im oberen Drittel. (gilt nicht für den **K(L)einachtsbaum**)

### 4. Den Baum auffüllen:

Arbeite dich nun von unten nach oben und fülle den Baum mit Zweigen. Achte darauf, dass diese nach oben hin stets etwas kürzer werden. Dabei musst du die Zweige nicht unbedingt anspitzen, oftmals geht die Rinde auch beim Einsetzen in die Löcher von selbst ab.

### 5. Zu guter Letzt:

Wenn du mit deiner Baumform zufrieden bist, kannst du deinen **Keinachtsbaum®** wie jeden herkömmlichen Weihnachtsbaum einfach nach deinen Wünschen schmücken.



Geh immer mal wieder einen Schritt zurück und schau, ob du in der Form bleibst. Scheu dich nicht davor, Zweige noch einmal herauszunehmen, umzustecken oder zu kürzen!



Die Gestaltung bleibt dir überlassen! Soll der Baum eher pyramiden- oder säulenförmig sein? Definiere deine Kontur, indem du dir zu Beginn drei Stufen steckst.



Nicht zur Verwendung mit echten Kerzen geeignet. Von offenem Feuer fernhalten. Kleine Kinder und Haustiere nicht unbeaufsichtigt in die Nähe lassen. Die Dauerlast darf maximal 25 kg betragen.

